



DER NEUE RUMP

LEXIKON
der bildenden Künstler
Hamburgs

Wachholtz

FEILCKE-VOLBRECHT, Inge. * 6. 12. 1923 Hamburg. Lebt in Wedel b. Hamburg. Malerin. – **B:** Tochter des Malers E. → Volbrecht. Nach einer Handelsschulausbildung 1939/40 als Kontoristin bei einer Versicherungsgesellsch. tätig. 1941/42 folgte Arbeitsdienst in Ratzeburg und in einer Munitionsfabrik in Lübeck, 1944/45 Kriegshilfsdienst in Kärnten. 1945–1949 Studium an der HfBK Hamburg bei K. → Kaschak, W. → Grimm, E. → Hartmann, später Freundschaft mit ihm. Anschließend freischaffend tätig bei halbtägiger Büroarbeit.

1951 Heirat mit Hans-Joachim Feilcke, Umzug nach Wedel, Geburt einer Tochter und eines Sohns. 1952, 1975 Studienreisen nach Paris. 1955 Beitritt zur Künstlergilde Pinneberg. 1972 Londonreise. Seit 1976 Mitglied der Gedok. Weitere Studienreisen nach Marokko, Ägypten, Russland, Amerika, Italien und auf den Balkan. – **W:** Über Expressionismus und Kubismus zum Surrealismus und zur Abstraktion. Anregung bei Picasso, Max Ernst, Marini, auch bei Hamburgern, F. → Flinte und R. → Drenkhahn. In Experimenten mit Styropor, Folien u. a. entstanden Objekte und Collagen. Vorrangig Ölmalerei („Blaue Sitzende“, 1960). 1964 Wendung zur Abstraktion, Figurationen aus schwarz umrissenen Flächen weichen einzelnen Linien, ausdrucksvollen Zeichen (Strand-szenen). Aggressive, unorganische Formen, bewaffnete Wesen in kriegerischem Gegenüber, erdig graue und gebrochene Töne vermitteln Dramatik. In den 1980er Jahren Rückkehr zur gegenständlichen Malerei. (Selbst“, 1985). – **E:** 1973 Wedel Orgelbau-Werkstattausst. 1977 Hbg. Gemeindehaus St. Petri. 1982/83 Wedel Rathaus. 1986 Hbg. Gal. Piorr (K). 1991 Amsa-Gal., 1993 Gal. Forum, 1987, 1995 Gal. im Elysee, 1996 Gal. M. 2000 Wedel Stadtspaka (K). (A). – **G:** 1965 Hbg. AHK. 1967 Darmstadt BBK. 1975 Hbg. Kunsthaus, 1976 Gal. Piorr: Drei Hamburger Maler, 1991 Queens-Hotel, 1994 Kunsthaus: A. Fiedler-Preis. Ausst. mit der Künstlergilde Pinneberg, dem BBK, der Gedok. – **Lit:** AKL. Heydorn 1974. I. E.-V. Kat. Gal. Piorr 1986. MB